

Kapitel 06 106**Fachbereich Medizin der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und Universitätsklinikum Aachen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

06 106

**Fachbereich Medizin der
Rheinisch-Westfälischen Technischen
Hochschule Aachen und Universitätsklinikum
Aachen**

Der Fachbereich wird wie ein Landesbetrieb behandelt (§§ 26, 74 LHO).

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für
Investitionen)**

682 10	132	Zuführungen für den laufenden Betrieb an den Fachbereich Medizin	90 638 200	89 460 500	+1 177 700	88 881
		<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zuführungen für den laufenden Betrieb sind gem. § 9 Abs. 1 Satz 1 und 2 der Verordnung vom 01.12.2000 (GV NRW S. 738) als Festbetragszuschuss direkt an das Universitätsklinikum zu leiten. Über ihre Verwendung entscheidet gem. § 15 Abs. 2 Satz 2 der vorgenannten Verordnung der Fachbereich Medizin im Rahmen der vom Rektorat aufgestellten Bewirtschaftungsgrundsätze und der Festlegungen des Hochschulentwicklungsplans; von den Mitteln sind 3.068.000 EUR für Aufwendungen für BIOMAT sowie 2.300.000 EUR für Aufwendungen für einen "Forschungsfonds" vorbehalten. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 bei Kapitel 06 102 Titel 682 10. 3. Einsparungen bei den Ausgaben dieses Titels dürfen, soweit sie nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 891 30 herangezogen werden, zur Leistung von Ausgaben bei Titel 891 10 verwendet werden. 4. Siehe Haushaltsvermerk zu den Ausgaben bei Kapitel 06 102. 				

Erläuterungen

Zu Fachbereich Medizin der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und Universitätsklinikum Aachen:

Das Universitätsklinikum ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.

Für die Wirtschaftsführung des Fachbereichs Medizin gelten gemäß § 15 der Verordnung vom 01.12.2000 (GV NRW S. 738) die Grundsätze der §§ 26 Abs. 1 und 74 Abs. 1 LHO entsprechend. Das Rechnungswesen des Fachbereichs Medizin richtet sich nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung. Im Haushaltsplan werden entsprechend § 26 LHO die Zuführungen und die Planstellen veranschlagt.

Der Landtag hat zwischenzeitlich das Hochschulmedizingesetz (HMG) beschlossen. Folgerungen hieraus konnten bis zur abschließenden Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2008 nicht mehr gezogen werden.

Sofern Regelungen des Haushaltsplans zum HMG im Widerspruch stehen, ist nach den Vorschriften des HMG zu verfahren.

Zu Titel 682 10:

Die ausgebrachten Zuführungen dienen der Deckung der Aufwendungen des Fachbereichs Medizin für Lehre und Forschung.

Die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Personalaufwendungen dienen der Deckung der Vergütungen des in Lehre und Forschung eingesetzten wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Personals. Da die Angehörigen des nichtwissenschaftlichen Personals Bedienstete des Universitätsklinikums sind, sind ihre Planstellen und Stellen im Haushalt des Landes nicht ausgebracht.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Fachbereichs Medizin

	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR
Erträge		
1. Drittmittel	-	-
2. Zuführungen des Landes	90.638.200	89.460.500
3. Sonstige betriebliche Erträge	-	-
4. Zinsen und ähnliche Erträge	-	-
5. Außerordentliche Erträge	-	-
Summe Erträge	90.638.200	89.460.500
Aufwendungen		
1. Personalaufwendungen	60.821.800	59.644.100
2. Sachaufwendungen	29.816.400	29.816.400
3. Drittmittel	-	-
4. Sonstiges	-	-
5. Sonstige Zuschüsse und ähnliche Aufwendungen	-	-
6. Außerordentliche Aufwendungen	-	-
Summe Aufwendungen	90.638.200	89.460.500

Planstellen

Besoldungs-Vermerke gruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
W 3 Davon 1 (1) ohne Besoldungsaufw. - Stiftungsprof. -	45	45	-
W 2	45	45	-
W 1	10	11	-1
A 16	-	-	-
A 15	2	2	-
A 14 Davon 65 (65) auf Zeit	76	76	-
A 13 h.D. Davon 94 (94) auf Zeit	100	100	-
A 13 g.D.	-	-	-
A 12	-	-	-
A 11	-	-	-
A 10	-	-	-
A 9 g.D.	-	-	-
A 9 m.D.	-	-	-
A 8	-	-	-
A 7	-	-	-
A 6 m.D.	-	-	-
A 6 e.D.	-	-	-
A 5	-	-	-
Gesamt	278	279	-1

2 (2) Stellen W 3 und 2 (2) Stellen W 2 für gemeinsame Berufungen mit außeruniversitären Einrichtungen.

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
W 1	kw - Realisierung zum 31.12.2007 - AZV -	-	1
Zusammen		-	1

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Vermerke	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
AT	- Verg. analog W 2 -	1	1	-
Höherer Dienst		662	662	-
Gehobener Dienst		-	-	-
Mittlerer Dienst		-	-	-
Einfacher Dienst		-	-	-
Gesamt		663	663	-
Stellen für Auszubildende		-	-	-

Kapitel 06 106**Fachbereich Medizin der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und Universitätsklinikum Aachen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
682 20 132	Zuschüsse an das Universitätsklinikum für betriebsnotwendige Kosten.	3 364 600	6 656 000	-3 291 400	7 188
Ausgaben für Investitionen					
Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).					
891 10 132	Zuschüsse an das Universitätsklinikum für die Beschaffung von Anlage- und Gebrauchsgütern Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei Titel 682 10.	7 470 200	7 470 200	—	7 159
891 20 132	Zuschüsse an das Universitätsklinikum für Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie für die Grunderneuerung von Altklinika und Schwesternwohnhäusern einschl. damit zusammenhängender Erneuerungsmaßnahmen 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1.605.700 EUR gesperrt. 2. Siehe Haushaltsvermerk zu den Ausgaben bei Kapitel 06 102. Verpflichtungsermächtigung: 11 154 000 EUR.	20 000 000	20 000 000	—	20 000

Erläuterungen

Zu Titel 682 20:

Veranschlagt sind die notwendigen Betriebskosten, die weder Forschung und Lehre noch der Krankenversorgung eindeutig zugeordnet werden können:

	2008	2007
1. Kindertagesstätte	705.600	693.600
2. Personalkantine	–	–
3. Personalwohnheime	–	–
4. Feuerwehr	2.659.000	2.412.000
5. Massageschule	–	–
6. Personalabrechnung	–	600.000
7. VBL	–	2.490.000
8. Beiträge zur Landesunfallkasse	–	460.400
Zusammen	3.364.600	6.656.000

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung vom 01.12.2000 (GV NRW S. 738) werden die Zuschüsse für betriebsnotwendige Kosten als Festbetrag gewährt.

Zu den Ausgaben für Investitionen :

Die Investitionen werden anteilig aus Zuweisungen des Bundes gemäß Art. 91 b GG oder Art. 143 c GG finanziert.

Zu Titel 891 20:

Mitveranschlagt sind die Zuschüsse an die Universitätsklinik für in sich abgeschlossene Maßnahmen zur Energieeinsparung und Emissionsminderung im Gebäudebestand, für die Asbest-, FCKW- und PCB-Entsorgung zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen sowie zur Sanierung der Abwasseranlagen landeseigener Grundstücke zur Erfüllung von Auflagen der Wasserbehörden. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beinhalten Maßnahmen, deren Kosten im Einzelfall den Betrag von 1.500.000 EUR nicht übersteigen. Die Grunderneuerung von Altklinika und Schwesternwohnhäusern umfasst auch die Herrichtung und Anpassung an den rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Standard im Rahmen der Erfüllung der Auflagen der Gesundheits-, Gewerbe- und Bauaufsicht.

Kapitel 06 106**Fachbereich Medizin der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und Universitätsklinikum Aachen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2008 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2006 TEUR
891 30 132	Zuschüsse an das Universitätsklinikum für sonstige Investitionen Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei Titel 682 10. Verpflichtungsermächtigung: 7 888 000 EUR.	22 750 400	14 049 000	+8 701 400	10 232
	Gesamtausgaben Kapitel 06 106	144 223 400	137 635 700	+6 587 700	133 459
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 106	19 042 000	11 154 000	+7 888 000	

Erläuterungen

Zu Titel 891 30:

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

Maßnahme	Gesamtkosten		Bewilligt	Bewilligt	Ansatz	Vorbe-	VE*)
	TEUR	TEUR	bis 2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	halten TEUR	2008 TEUR
I. Umsetzung des Brandschutzgutachtens für das Universitätsklinikum Aachen; 1. Teilmaßnahme: Nachrüstung zur Entrauchung der Treppenhäuser KEY H 1489 412							
Baukosten lt. Kostenermittlung	9.369,0	–	–	–	–	–	–
Kosten lt. Kostenschätzung	529,0	9.898,0	6.083,9	1.000,0	2.000,0	814,1	–
II. Umsetzung des Brandschutzgutachtens für das Universitätsklinikum Aachen; 2. Teilmaßnahme: Umrüstung der Aufzüge KEY H 1489 411							
Baukosten lt. Kostenermittlung	6.684,3	–	–	–	–	–	–
Kosten lt. Kostenschätzung	263,7	6.948,0	5.683,9	750,0	250,4	263,7	–
III. Umsetzung des Brandschutzgutachtens für das Universitätsklinikum Aachen; 3. Teilmaßnahme: Entrauchung der Schächte KEY H 1489 419							
Baukosten lt. Kostenermittlung	2.999,0	–	–	–	–	–	–
Kosten lt. Kostenschätzung	120,0	3.119,0	2.600,0	399,0	–	120,0	–
IV. Weitere Baumaßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Brandschutzgutachtens UK AC-500							
Bau-Planungskosten	–	5.000,0	800,0	600,0	1.000,0	2.600,0	–
V. Erweiterung der Operativen Intensivpflegeabteilung und des Aufwachraumes KEY H 1489 418							
a) Kosten lt. Kostenschätzung	–	4.737,0	280,0	1.000,0	1.500,0	1.957,0	–
Ersteinrichtung; Kosten lt. Kostenschätzung	–	1.032,0	–	–	–	1.032,0	1.032,0
Verpflichtungsermächtigung, fällig im Haushaltsjahr 2009	1.032,0	–	–	–	–	–	–
VI. Machbarkeitsstudie für die Sanierung und Neustrukturierung der Pflegebereiche (weitere Bauabschnitte) KEY H 1489 422							
Bau-Planungskosten	–	1.500,0	1.200,0	300,0	–	–	–
VII. Umsetzung des Brandschutzgutachtens für das Universitätsklinikum Aachen; 4. Teilmaßnahme: Anpassung der Wandabschlüsse an Wänden und Decken der Etagen 6 bis -3 an die geltenden Bauvorschriften KEY H 1489 420							
Baukosten lt. Kostenermittlungen	7.892,4	–	–	–	–	–	–
Baukosten lt. Kostenschätzung	2.508,6	10.401,0	3.200,0	1.000,0	1.000,0	5.201,0	–
VIII. Bauliche Sanierung und Neustrukturierung der Pflegeetagen, 1. BA KEY H 1489 433							
a) Baukosten lt. Kostenermittlung	–	35.766,9	4.000,0	8.000,0	13.000,0	10.766,9	6.356,0
Verpflichtungsermächtigung, fällig im Haushaltsjahr 2009	6.356,0	–	–	–	–	–	–
b) Ersteinrichtung; Kosten lt. Kostenschätzung	–	3.500,0	–	–	3.000,0	500,0	500,0
Verpflichtungsermächtigung,							

Erläuterungen

Maßnahme	Gesamtkosten		Bewilligt	Bewilligt	Ansatz	Vorbe-	VE*)
	TEUR	TEUR	bis 2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	halten TEUR	2008 TEUR
fällig im Haushaltsjahr 2009	500,0	–	–	–	–	–	–
IX. Erneuerung der 24 Systemzentralen der Klimaanlage des Universitätsklinikums KEY H 1489 415							
Kosten lt. Kostenermittlung	11.248,0	–	–	–	–	–	–
Kosten lt. Kostenschätzung	451,0	11.699,0	300,0	1.000,0	1.000,0	9.399,0	–
Summe	–	93.600,9	24.147,8	14.049,0	22.750,4	32.653,7	7.888,0

*) VE = Verpflichtungsermächtigung